

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/242-1/T2325

Verantwortliche/r:  
Herr Harald Lauterbach

Vorlagennummer:  
**242/159/2011**

## **Einfache Übernachtungsmöglichkeiten bereitstellen, Fraktionsantrag 105/2011 der Grünen Liste vom 21.9.11**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.09.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 23/H.Gebhardt

### **I. Antrag**

Der BWA beschließt, dass der Fraktionsantrag 105/2011 der Grünen Liste vom 21.9.11 abschließend beantwortet wurde.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Einfache Übernachtungsmöglichkeiten für Studenten sollen in den Gebäuden Helmstr.1, ehemaliges Atelier Pinsl und ehemaliges Frauenhaus bereitgestellt werden

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die genannten Gebäude stehen für eine vorübergehende Nutzung nicht mehr zur Verfügung:

Frauenhaus: Für das ehemalige Frauenhaus wird der Verkauf derzeit vorbereitet; ein entsprechender Verkaufsbeschluss liegt dem Liegenschaftsamt vor.

Helmstr. 1: Es findet derzeit das Ausschreibungsverfahren statt.

Westl. Stadtmauerstr. 19: Der von der Stadt beabsichtigte und bereits beschlossene Verkauf wurde zurückgestellt, da noch geprüft wird, ob das Objekt für eine mögliche Unterbringung eines Fahrradparkhauses dienen kann/soll. Derzeit finden Verhandlungen mit der Deutschen Bahn über die Nutzung von Bahngrund für die Errichtung einer Fahrradstation im Bereich von Gleis 1 statt. Erst nach positivem Abschluss dieser Verhandlungen kann nach aktueller Beschlusslage der Verkauf weiter verfolgt werden.

Vor einer neuen, vorübergehenden Nutzung bis zum beschlossenen Verkauf müsste ein Bauantrag auf Nutzungsänderung gestellt werden. Die sich daraus ergebenden baulichen Maßnahmen (Statische Verstärkungsmaßnahmen, Umbaumaßnahmen, Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der Haustechnik) wären sehr kostenintensiv und für eine provisorische Nutzung nicht angemessen.

#### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Fraktionsantrag 105/2011

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang